



Notfallhandbuch

für Schweine - Betriebe

Was passiert, wenn der Betriebsleiter unerwartet ausfällt?

Sehr geehrte(r) Betriebsleiter(in),
zur Sicherstellung einer effizienten und fachlich korrekten Arbeitsdurchführung nutzen Sie die Gelegenheit der Vorsorge und tragen Sie möglichst viel in die dafür vorgesehenen Felder ein und bewahren Sie dieses Handbuch an einem bekannten Ort auf! Die Familienangehörigen sollen über die Auffindbarkeit dieser Unterlagen Bescheid wissen.

Ich hoffe, dass dieses Handbuch bei Ihnen nie Verwendung finden wird.

Betrieb: Betriebsnummer: _____

Name: _____

Adresse: _____

Handy: _____

Telefonnummer: _____ Fax: _____

Erreichbarkeit während der Abwesenheit:

Adresse (Unterkunft): _____

Telefonnummer (Unterkunft): _____

Arbeiten, die täglich zu erledigen sind:

	Beginn der Tätigkeit		Dauer der Tätigkeit	
	morgens	abends	morgens	abends
Füttern				
Entmisten				
Futter mischen				
Sonstiges:				

weitere Arbeiten, die während der Abwesenheit zu erledigen sind

	Datum/ Uhrzeit	Datum/ Uhrzeit	Datum/ Uhrzeit	Wo? Stall, Abteil, Tier-Nr...
Besamung				
Geburtsüberwachung				
Ferkelbehandlung				
Absetzen				
Umstallen/Stall waschen				
Tierverkauf				
Tierarztbesuch/ Trächtigkeitskontrolle				
Sonstiges:				

1. Adressen der wichtigsten Ansprechpartner

Name	Ansprechpartner	Telefon / Fax	Adresse
Ansprechpartner: (zB familienintern, Nachbar, befreundete Landwirte) 1. Ansprechpartner 2. Ansprechpartner			
Maschinenring			
Tierarzt			
Bezirksbauernkammer			
Ferkelring			
Schweinebörse			
Zuchtverband			
Besamungsstation /Depotstation			
Trächtigkeitskontrolle, Scannerdienst			
Berater			
Futtermittelfirma			
Lagerhaus			
Landesproduktenhandel			

Schlachthof, Viehhändler			
Tierkörperverwertung			
Mahl- und Mischanlage Servicefirma			
Fütterungsanlage Servicefirma			
Lüftungsanlage Servicefirma			
Installateur			
Elektriker			

2. Daten und Unterlagen die für den Betriebshelfer hilfreich sein könnten:

	vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Aufzeichnungsunterlagen:</u> Tierarzneimittelanwendungen, TGD – Ordner, Viehverkehrs- bzw. Lieferschein (BBK), Sauenplanerausdrucke, etc. Unterlagen griffbereit zur Verfügung gestellt?		
Tierkennzeichnung – Wo sind Ohrmarken, Tätowierstempel, Meldungen Schweinedatenbank?		

3. Betriebsmanagement

	vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Anzahl Tiere</u> Zuchtsauen/Eber Ferkel Mastschweine		
<u>Produktionsrhythmus/ Einstallrhythmus</u>		
<u>Kennzeichnung von behandelten Tieren? Wartezeit?</u> kranke Tiere, Besonderheiten? Kennzeichnung mit Farbe? (Zuordnung: Bedeutung – Farbe)		
<u>Sonstiges:</u>		

4. Zuchtsauenhaltung

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Kontrolle Futtermittelvorrat:</u>		
<u>Übliche Futtermischungen:</u> Mischpläne, Rationszusammenstellung Futterzuteilung: händisch/automatisch Wie viel Futter je Tier? Wie viel Futter in welchem Abschnitt? (zB tragend- säugend) Wann Futterumstellung?		
<u>Futtermittelliste:</u> Reihenfolge Fütterung		
<u>Tierbeobachtungen</u> (Tiergesundheit, Rauschekontrolle,...)		

<u>Besamung</u> Welche Eber werden eingesetzt? Ablauf Besamung, Rauschekontrolle: Uhrzeit, Hygiene, Spermalagerung, Häufigkeit, Abstand		
Trächtigkeitskontrolle		
<u>Abferkelung</u> Zeitpunkt Umstallen Ablauf Geburtenkontrolle, Gesundheitskontrolle (MMA, Durchfall) Geburtseinleitung, Erstversorgung Ferkel (Abreiben, Einstreu, Wärmelampe, Biestmilch)		
<u>Ferkelversorgung</u> Welche Maßnahmen? Wann? Impfungen, Behandlungen, Kastration		
<u>Besonderheiten:</u> Allgemein, bei Einzeltieren		

5. Ferkel

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Kontrolle Futtermittel:</u>		
<u>Übliche Futtermischungen:</u> Mischpläne, Rationszusammenstellung Futterzuteilung: händisch/automatisch Wie viel Futter je Tier? Wann Futterumstellung? Wie Anfüttern? Tränken?		
<u>Umstallen/ Verkauf</u> Gruppengröße, Sortierung, Einstallmanagement, Aufzuchtdauer, Verkauf		

<u>Ferkelbehandlung:</u> zB bei Durchfall, Krankenstall		
<u>Besonderheiten:</u>		

6. Mast

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Kontrolle Futtermittelvorrat:</u>		
<u>Übliche Futtermischungen:</u> Mischpläne, Rationszusammenstellung Futterzuteilung: händisch/automatisch Wie viel Futter je Tier? Wann Futterumstellung? Wie Anfüttern? Tränken?		
<u>Umstallen/ Verkauf</u> Gruppengröße, Sortierung, Einstallmanagement, Verkauf		
<u>Behandlung</u> Tätowierung, Krankenstall,		
<u>Besonderheiten:</u>		

7. Bedienungshinweise für Mahl- und Mischanlage, Fütterungsanlage

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Ablauf beim Mahlen, Mischen und Ausdosieren</u>		

<p>Technische Besonderheiten?</p> <p><u>Ein- und Ausschalten:</u></p> <p><u>Sicherungen:</u></p> <p><u>Tel. Nr.</u> <u>Service Techniker:</u> <u>Wer kennt sich sonst noch damit aus?</u></p>		
---	--	--

8. Technik

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Stroh:</u> Wie häufig wird eingestreut?		
<u>Entmistung:</u> Beschreibung des Systems, Güleschieber, Lage der GÜlestöpsel Besonderheiten, Inbetriebnahme, Häufigkeit Sicherungen		
<u>Wo befindet sich der Sicherungskasten?</u> Kann eine Notstromversorgung hergestellt werden?		
<u>Wasserversorgung:</u> Brunnen, Hauswasserwerk, Wo befinden sich Absperrhähne?		
<u>Maßnahmen zur Frostsicherung:</u> (zB Mistschieber, Wasserversorgung,..)		
<u>Lüftung, Heizung</u> Steuerung, Müssen Einstellungen beim Umstellen, Waschen verändert		

werden? Alarmanlage? Besonderheiten?		
Tel. Nr. Service-Techniker <u>Wer kennt sich sonst noch damit aus?</u>		
<u>Sonstiges</u>		

9. Sonstige technische Besonderheiten:

Probleme	Lösungsmöglichkeiten
.....
.....
.....

10. Sonstige Anforderungen:

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Stroh:</u> Wie häufig wird eingestreut?		
<u>Entmistung:</u> Beschreibung des Systems, Gülleschieber, Lage der Güllestöpsel Besonderheiten, Inbetriebnahme, Häufigkeit Sicherungen		
<u>Andere Tiere</u> Welche Tiere gibt es noch am Betrieb? Wo sind diese zu finden? Was bekommen diese zu fressen?		
<u>Verschließen des Gebäudes</u>		

Wo kann man in den Stall und in die Nebengebäude hinein? Wo liegt der Schlüssel zum aufschließen der Türen und Tore? Was muss nach der Arbeit wieder verschlossen werden?		
<u>Sonstiges</u>		

11. Besondere Gefahren am Betrieb

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
Sind irgendwo Schächte oder Löcher wo nur provisorisch Bretter drüber liegen?		